

Vorlage

an den Haushalts- und Finanzausschuss

LANDTAG
NORDRHEIN-WESTFALEN
17. WAHLPERIODE

**VORLAGE
17/2665**

Alle Abg

Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2020 (Haushaltsgesetz 2020)

Gesetzentwurf der Landesregierung
Drucksache 17/7200

Einzelplan 05 - Ministerium für Schule und Bildung

Bericht über das Ergebnis der Beratungen des

Ausschusses für Schule und Bildung

Beschlussempfehlung

Der Einzelplan 05 - Ministerium für Schule und Bildung - wird in unveränderter Fassung angenommen.

Bericht

A Allgemeines

Das Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2020 (Haushaltsgesetz 2020) wurde vom Plenum nach 1. Lesung am 18. September 2019 federführend an den Haushalts- und Finanzausschuss sowie zur Mitberatung an die zuständigen Fachausschüsse überwiesen.

Die in den Zuständigkeitsbereich des Ausschusses für Schule und Bildung fallenden Haushaltsansätze des Einzelplans 05 wurden in den Sitzungen des Ausschusses am 2. Oktober 2019 sowie am 6. November 2019 beraten. Hierbei floss mit Vorlage 17/2369 der Erläuterungsband zum Einzelplan 05 in die Beratungen ein.

Zur abschließenden Beratung des Einzelplan 05 im Ausschuss für Schule und Weiterbildung lag mit Vorlage 17/2606 die schriftliche Beantwortung von Fragen der Fraktionen an die Landesregierung vor. Mit Vorlage 17/2543 stand der Vermerk des Berichterstattergesprächs zum Einzelplan 05 ebenfalls zur Verfügung

B Abstimmung

- **Änderungsanträge**
Änderungsanträge wurden von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN eingereicht. Die Anträge wurden mehrheitlich abgelehnt (Ifd. Nummern 01 bis 03).
- **Gesamtabstimmung**
Der Ausschuss für Schule und Bildung stimmte dem Einzelplan 05 - Ministerium für Schule und Bildung - mit den Stimmen der Fraktion der CDU und der Fraktion der FDP gegen die Stimmen der Fraktion der SPD und der Fraktion der AfD bei Enthaltung der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zu.

Kirstin Korte
- Vorsitzende -

Anlagen

**Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 05
zum Haushaltsgesetz 2020**

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis																		
01	GRÜNE	<p>Kapitel 05 300 Schule gemeinsam Titelgruppe 92 (neu) Fortbildungsprogramm für Fachlehrerinnen und Fachlehrer Titel 422 76 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter</p> <p>Neueinrichtung einer Titelgruppe und einer Haushaltsstelle Baransatz</p> <table><tr><td>HH 2020</td><td>Ansatz lt. HH 2019</td></tr><tr><td>von 0 Euro</td><td></td></tr><tr><td>um 2.500.000 Euro</td><td></td></tr><tr><td>auf 2.500.000 Euro</td><td style="text-align: right;">0 Euro</td></tr></table> <p>Begründung: Fachlehrerinnen und Fachlehrer brauchen systematisch Qualifizierungsangebote. Damit erhalten sie bessere Perspektiven für ein Aufstieg in Beförderungssämter bis hin zur sonderpädagogischen Qualifizierung (neue Laufbahn). Deshalb</p>	HH 2020	Ansatz lt. HH 2019	von 0 Euro		um 2.500.000 Euro		auf 2.500.000 Euro	0 Euro	<table><tr><td>CDU</td><td>nein</td></tr><tr><td>SPD</td><td>ja</td></tr><tr><td>FDP</td><td>nein</td></tr><tr><td>GRÜNE</td><td>ja</td></tr><tr><td>AFD</td><td>nein</td></tr></table>	CDU	nein	SPD	ja	FDP	nein	GRÜNE	ja	AFD	nein
HH 2020	Ansatz lt. HH 2019																				
von 0 Euro																					
um 2.500.000 Euro																					
auf 2.500.000 Euro	0 Euro																				
CDU	nein																				
SPD	ja																				
FDP	nein																				
GRÜNE	ja																				
AFD	nein																				

		braucht NRW ein Fortbildungsprogramm, das analog zu Vobasof wirksam wird. Zum 1.2.2020 sollen 50 Ausgleichsstellen geschaffen werden für Lehrkräfte, die als Fachleiterinnen und Fachleiter in diesem Programm tätig sind.	

**Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 05
zum Haushaltsgesetz 2020**

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis										
02	GRÜNE	<p>Kapitel 05 300 Titelgruppe 90 der</p> <p style="text-align: center;">Schule gemeinsam Geld aus Stellen zur Flexibilisierung Unterrichtsversorgung</p> <p>Ergänzung der Erläuterungen</p> <p>Eine Kapitalisierung wird Schulen ermöglicht, sobald nach erfolgter erster Ausschreibung einer Lehrerstelle diese nicht besetzt werden konnte.</p> <p>Begründung:</p> <p>Die Kapitalisierung von Lehrerstellen unbesetzter Lehrerstellen ist nur mit Zeitverzug möglich. Zukünftig sollen Stellen, die im ersten Durchgang nicht besetzt werden konnten, direkt kapitalisiert werden können, wenn Schulen damit eine andere Unterstützung für sich</p>	<table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;">CDU</td> <td style="width: 50%;">nein</td> </tr> <tr> <td>SPD</td> <td>ja</td> </tr> <tr> <td>FDP</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td>GRÜNE</td> <td>ja</td> </tr> <tr> <td>AFD</td> <td>nein</td> </tr> </table>	CDU	nein	SPD	ja	FDP	nein	GRÜNE	ja	AFD	nein
CDU	nein												
SPD	ja												
FDP	nein												
GRÜNE	ja												
AFD	nein												

		ermöglichen können und wollen.	
--	--	--------------------------------	--

**Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 05
zum Haushaltsgesetz 2020**

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis																		
03	GRÜNE	<p>Kapitel 05 300 Titelgruppe 63 Titel 428 63</p> <p>Schule gemeinsam Schulverwaltungsassistenz Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer</p> <p>Erhöhung des Baransatzes</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;">HH 2020</td> <td style="width: 50%; text-align: right;">Ansatz lt. HH 2019</td> </tr> <tr> <td>von 9.908.800 Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>um 6.221.300 Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf 16.130.100 Euro</td> <td style="text-align: right;">9.270.700 Euro</td> </tr> </table> <p>Begründung:</p> <p>Schulverwaltungsassistenzen entlasten Schulen von Verwaltungsaufgaben. Gerade angesichts der schwierigen Situation an Schulen mit unbesetzten Lehrerstellen, ist es wichtig, Lehrkräfte von nichtpädagogischen Arbeiten zu entlasten. Der Haushaltsentwurf der Landesregierung sieht gar keinen Aufwuchs für das kommende Jahr vor. Es sollten aber 100 zusätzliche Stellen zum 1.2.2020 geschaffen werden.</p>	HH 2020	Ansatz lt. HH 2019	von 9.908.800 Euro		um 6.221.300 Euro		auf 16.130.100 Euro	9.270.700 Euro	<table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td>CDU</td> <td style="text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>SPD</td> <td style="text-align: right;">ja</td> </tr> <tr> <td>FDP</td> <td style="text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>GRÜNE</td> <td style="text-align: right;">ja</td> </tr> <tr> <td>AFD</td> <td style="text-align: right;">nein</td> </tr> </table>	CDU	nein	SPD	ja	FDP	nein	GRÜNE	ja	AFD	nein
HH 2020	Ansatz lt. HH 2019																				
von 9.908.800 Euro																					
um 6.221.300 Euro																					
auf 16.130.100 Euro	9.270.700 Euro																				
CDU	nein																				
SPD	ja																				
FDP	nein																				
GRÜNE	ja																				
AFD	nein																				

